

Schlaflied.

Legt euch nieder,
Streckt die Glieder
Auf das weiche Lager wieder,
 Wie ihr's gestern auch gethan;
Senkt die Lider,
Süße Lieder
 Künden euch die Ruhe an!

Träume mögen
Glück und Segen
Euch in eure Herzen legen;
 Hoffnung wiege leis euch ein:
Allerwegen
Euch zu regen,
 Soll euch Kraft beschieden sein.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to be organized into several lines.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to be organized into several lines.

Wie sie blühen,
Wie sie glühen,
Neues Leben in sich ziehen,
Diese Wangen, roth von Schlaf;
Sorgen fliehen,
Heiße Mühen
Schwinden, weil euch Tröstung traf.

Morgen sollen
Euch die vollen
Becher frische Labung zollen;
Heute ward genug gelebt:
Laßt die tollen
Jahre rollen,
Weil euch Wonne jetzt umschwebt!

